



Datum der Aufnahme: 19.10.2022



# Baudenkmal

Nr. 201

Kurzbezeichnung: historisches Werkstattgebäude Burgstraße 78

Ortsteil: Eschweiler  
Straße / Hausnr.: Burgstraße 78  
Gemarkung: Eschweiler  
Flur - Flurstück(e): 34 - 430

## Wesentliche charakteristische Merkmale:

um 1900 errichtet;  
2-geschossiger, von der Straße zurückgesetzter 4-achsiger Ziegelbau; abschließendes Pultdach; die Schmalseite weist zur Straße, während die Traufseite auf die Hoffläche des Wohnhauses Burgstr. 72/74/76 ausgerichtet ist. Die Vermauerung ursprünglich mit doppelter Fugenritzung, heute größtenteils durch Farbauftrag überdeckt; an der Traufseite regelmäßige hochformatige, flachbogig mit einer Grenadierschicht überfangene Fensteröffnungen mit Natursteinsohlbänken; 2-flügelige Holzfenster mit Oberlicht erhalten. Zugang in der zweiten Achse von rechts; 2-flügelige Holztür bewahrt; rechte äußere Achse im Erdgeschoss später vergrößert, 2-flügelige Holztür mit Glaseinsätzen erhalten; an beiden Stirnseiten vermauerte Fensteröffnungen erkennbar; Bemerkenswert ist die Gestaltung der Attika, die durch Eckfiale auf abgetreppten Konsolen und mit Pyramidenabschlüssen eine zusätzliche Betonung erfährt; auf den Konsolfries folgt eine Zone mit vertikalen Aussparungen (an der Traufseite zugesetzt), die an einen Glyphenfries erinnert, der von einer Binderschicht und einem Zahnfries mit abschließender Ziegelrollschicht begleitet wird; Im Inneren blieb der bauzeitliche Grundriss mit offenen Räumen je Geschoss im Wesentlichen überliefert, jedoch keine nennenswerte historische Bauausstattung.

Tag der Eintragung:

Die Bürgermeisterin  
im Auftrag